

Zeitung: Not durch...
Rubrik: Schwerpunkt
Seite: 28-29
Ausgabe: 03/09

28 **schwerpunkt**

3/2009 **not**

Vorbeugen ist besser als heilen

Besonders exponierte Körperareale sind bei mobilitätseingeschränkten und bettlägerigen Menschen gefährdet für die Entstehung eines Druckgeschwürs. Durch prophylaktische Maßnahmen und den Einsatz geeigneter Hilfsmittel kann man diesem Prozess entgegen wirken. Dadurch können den Patienten viel Leid und Schmerzen erspart werden und nicht zuletzt immense Behandlungskosten. Im Nachfolgenden werden einige Hilfsmittel vorgestellt.

Das matratzenlose Pflegebett

Zur Verbesserung der pflegerischen Bedingungen in der häuslichen Pflege wurde das Multilect Pflegebett von der Firma

einrichtung möglich, den Patienten zu waschen oder zu duschen. Ein temperaturvariabler Luftstrom trocknet und wärmt dabei den Patienten durch das Gewebe, was für ein warmes und trockenes Liegemilieu sorgt. Das



Herbert Bergmann in Telgte entwickelt. Der Pflegebedürftige liegt auf einer luft- und flüssigkeitsdurchlässigen Textilie, die stramm und ohne Durchhang über einen Rahmen gespannt ist. Dadurch wird die Muldenbildung vermieden, die die Restbeweglichkeit des immobilen Patienten einschränken würde. Die hohe Elastizität des Gewebes sorgt für eine gleichmäßige Druckverteilung. Unter der Bespannung befindet sich eine Wanne zur Aufnahme von Körperflüssigkeiten, Wasch- und Duschwasser. Ohne Umlagerung ist es mit einer zum Bett gehörigen mobilen Dusch-

Auskühlen der bettlägerigen Person wird durch eine stufenlos steuerbare Klimatisierung von 20 bis 42 Grad vermieden. Mit dem Multilect ist eine Lagerung auf schräger Ebene bis zur Stehbettfunktion möglich.

www.multilect.de

Heilmittel auf Naturbasis

Das PC 30®-Sortiment von Terra-Bio-Chemie wurde speziell für problematische Hautverhältnisse entwickelt. Mit natürlichen Inhaltsstoffen pflegen und schüt-

zen sie die Haut, sind frei von Konservierungs-, Farb- und überwiegend auch von Duftstoffen. Damit erfüllen sie die Anforderungen, die sich im Rahmen des Expertenstandards zur Dekubitusprophylaxe für die Haut-



zierte, pergamentartige Haut. Sie stellt das Fett-Feuchtigkeitsgleichgewicht wieder her. Die ph-neutrale PC 30® Waschlotion ermöglicht eine milde, seifenfreie Reinigung für Haut und Haar und ist rückfettend.

www.terra-bio.de

Aus der Natur für den Menschen

Die WALA Heilmittel GmbH in Bad Boll möchte die Pflegenden im Pflegealltag mit ihren Heilmitteln bei ihrem Tun in ganzheitlicher Weise begleiten. Für die morgendliche Waschung mit Öl rät man zwei Teelöffel Rosmarinöl mit vier Teelöffeln einfacher Milch miteinander verschüttelt und ins Waschwasser zu geben, um einen therapeutischen Dreifacheffekt zu erzielen. Der Patient ist sauber, seine Haut ist durch das Öl gepflegt und mit einem feinen Schutzfilm überzogen und die Durchblutung des Gewebes wird durch Rosmarin gefördert, was auch Druckstellen vorbeugen kann. Falls diese therapeutische Waschung nicht durchgeführt werden kann, empfiehlt das Unternehmen zur Dekubitusprophylaxe stattdessen WALA Calcea Wund- und Heilcreme aufzutra-

